

Datenschutzerklärung

Die folgenden Informationen geben einen Überblick über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Stadtbild Werbegesellschaft mbH (nachfolgend Stadtbild) und die Rechte, die sich ab dem 25.05.2018 aus der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) ergeben.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortlich bei der Stadtbild Werbegesellschaft mbH ist André Bogatz.

Die vollständigen Kontaktdaten lauten:

Stadtbild Werbegesellschaft mbH
André Bogatz
Volbedingstraße 1
04357 Leipzig

Telefon +49 (0) 341 900 44 30
Fax +49 (0) 341 900 44 40
E-Mail: info@stadtbild.de

Datenquellen

Stadtbild erhält Kontaktdaten aus verschiedenen Quellen:

- E-Mails
- Anruferdaten
- Ausschreibungsportale
- Socialmediakanäle (Facebook, LinkedIn, Xing, etc.)
- öffentlich zugängliche Daten

Welche Daten werden verarbeitet?

Es werden folgende Kategorien personenbezogener Daten verarbeitet:

- Adresse und Kontaktdaten (z. B. auch von Dritten, z.B. separate Ansprechpartner)
- Personendaten (z. B. Name, Titel, Geburtsdatum)
- Bankverbindungen (z. B. IBAN, Name und Adresse eines/einer Dritten)
- Daten zu Leistungen (z. B. Auftragshistorie, buchhalterische Informationen, etc.)
- Buchungsbelege (z. B. zu Forderungen, Zahlungen, Lastschrift)
- archivierter Schriftwechsel (ausgehender und eingehender Schriftverkehr, sowie Gesprächsnotizen)
- Mahnmaßnahmen (z. B. Rechnungen, Mahnungen)

Rechtsgrundlage

Stadtbild verarbeitet personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der EU-DSGVO:

- **Verarbeitung aufgrund einer Einwilligung, Art. 6 Abs. 1 Buchst. a EU-DSGVO**
Soweit eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z. B. Telefonnummer oder E-Mail-Adresse, Kontodaten) erteilt wurde, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis dieser Einwilligung gegeben.
- **Verarbeitung zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen, Art. 6 Abs. 1 Buchst. c EU-DSGVO**
Stadtbild verarbeitet personenbezogene Daten zur Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten aktuell geltendem Recht.

Die Daten werden ausschließlich für folgende Zwecke genutzt:

- Kontaktdatenverwaltung (Kontaktdaten von Dritten)
- Abwicklung der gesamten Korrespondenz mit der betroffenen Person
- Auftragseinwerbung und Auftragserfüllung
- Berechnung und Erstattung von Dienstleistungen (Rechnungsstellung, Abwicklung von Zahlungen)
- Durchführung von Mahn- und Inkassomaßnahmen (z. B. Festsetzung und Mahnung)
- Erstellung von eigenen Marketingmaßnahmen (z. B. für gezielte Werbemaßnahmen)
- Aufbewahrung von personenbezogenen Daten zur Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten

Datenzugriff

Bei Stadtbild erhalten diejenigen Mitarbeiter Zugriff auf personenbezogene Daten, die diese zur jeweiligen rechtmäßigen Aufgabenerfüllung benötigen. Die Weitergabe von persönlichen Daten an Dritte zum Zweck der Auftragserfüllung erfolgt erst nach ausdrücklicher Genehmigung durch den jeweiligen Auftraggeber, und nur wenn die dritte Partei garantiert, dass geeignete technische und organisatorische Maßnahmen so durchgeführt werden, dass die Verarbeitung im Einklang mit der EU-DSGVO erfolgt und den Schutz der Rechte der betroffenen Person gewährleistet ist. In diesem Sinne können Empfänger von personenbezogenen Daten sein:

- Externe Dienstleister für telefonische und schriftliche Sachbearbeitung
- Druck-/Postdienstleister
- Subunternehmer die im Rahmen eines Projekts zwingend für die ordnungsgemäße Erbringung der Leistung eingebunden werden müssen
- Geldinstitute
- Inkassounternehmen
- Gerichte
- Sonstige Dritte, für die die betroffenen Personen eine Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben oder eine rechtliche Befugnis zur Datenübermittlung besteht

Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Es findet keine Übermittlung personenbezogener Daten an ein Drittland (Staaten außerhalb der Europäischen Union bzw. dem Europäischen Wirtschaftsraum) oder eine internationale Organisation statt.

Wie lange werden die erhobenen personenbezogenen Daten gespeichert?

Die erhobenen Daten werden von Stadtbild unverzüglich gelöscht, wenn feststeht, dass sie für die Zwecke, für die sie erhoben wurden, nicht mehr benötigt werden, die betroffene Person ihre Einwilligung, auf die eine Verarbeitung gestützt wurde, widerruft oder personenbezogene Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden. Eine Löschung erfolgt jedoch zunächst nicht, wenn die Verarbeitung der Daten zu folgenden Zwecken weiterhin erforderlich ist:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten (z. B. Handelsgesetzbuch, Abgabenordnung). Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen bis zu zehn Jahre.

Rechte innerhalb des Datenschutzes

Jede betroffene Person hat in Bezug auf ihre personenbezogenen Daten im Umfang der Bestimmungen der EU-DSGVO das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung und auf Widerspruch.

Ein Recht auf **Auskunft**, Art. 15 EU-DSGVO, besteht. Die betroffene Person hat nach Art. 15 Abs. 1 das Recht, eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden. Ist dies der Fall, hat sie ferner ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf die Informationen gemäß Art. 15 Abs. 1 Buchst. a bis h EU-DSGVO.

Ein Recht auf **Berichtigung**, Art. 16 EU-DSGVO, besteht. Sollten die verarbeiteten personenbezogenen Daten unrichtig oder unter Berücksichtigung der Verarbeitungszwecke unvollständig sein, besteht nach Art. 16 EU-DSGVO das Recht, eine Berichtigung bzw. eine Vervollständigung der personenbezogenen Daten zu verlangen.

Ein Recht auf **Löschung**, Art. 17 EU-DSGVO, besteht. Nach Art. 17 Abs. 1 EU-DSGVO besteht das Recht, eine Löschung personenbezogener Daten zu verlangen, wenn die Verarbeitung personenbezogener Daten aus einem der in dieser Vorschrift genannten Gründe unzulässig ist. Eine Löschung kann nicht verlangt werden, sofern die (weitere) Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist (Art. 17 Abs. 3 EU-DSGVO). Hierbei werden insbesondere gesetzliche Aufbewahrungspflichten berücksichtigt. Ein Recht auf Löschung personenbezogener Daten besteht nicht, wenn die vormals genannten entsprechenden Verarbeitungszwecke weiterhin vorliegen oder gesetzliche Regelungen die Verpflichtung erwirken, die Daten weiterhin aufzubewahren.

Ein Recht auf **Einschränkung der Verarbeitung**, Art. 18 EU-DSGVO, besteht. Unter den Voraussetzungen des Art. 18 Abs. 1 Buchst. a bis d EU-DSGVO hat die betroffene Person die Möglichkeit die Einschränkung der Verarbeitung (Sperrung) zu verlangen.

Dies kann z. B. dann der Fall sein, wenn die betroffene Person die gespeicherten Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigt und diese deshalb noch nicht gelöscht werden sollen.

Sofern die Verarbeitung der Daten auf eine erteilte Einwilligung gestützt wird, kann diese jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der EU-DSGVO, also vor dem 25. Mai 2018 erteilt worden sind. Der Widerruf der Einwilligung lässt die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten unberührt.

Ein Recht auf **Datenübertragbarkeit** nach Art. 20 EU-DSGVO besteht.

Datenschutzbeschwerde

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 EU-DSGVO).

Profiling

Eine automatisierte Verarbeitung sowie Profiling gemäß Art. 22 EU-DSGVO findet nicht statt.

Schutzmaßnahmen

StadtBild legt großen Wert auf Ihre Privatsphäre und die Sicherheit personenbezogener Daten. Zum Schutz von personenbezogenen Daten betreibt schwarzprojekt. angemessene Schutzmaßnahmen, um die Sicherheit, Integrität und die Privatsphäre der Informationen, die die betreffende Person mitgeteilt hat, sicherzustellen. Unter anderem werden Maßnahmen wie physisch gesicherte Räume, Firewalls und Passwort-Schutzsysteme, zur Wahrung der Vertraulichkeit von personenbezogenen Daten eingesetzt. Ein externer Zugriff auf personenbezogene Daten außerhalb der Büroräume ist nicht möglich.

Hinweis zur Verwendung der Website

Die Nutzung unserer Webseite ist in der Regel ohne Angabe personenbezogener Daten möglich. Soweit auf unseren Seiten personenbezogene Daten (beispielsweise Name, Anschrift oder E-Mail-Adressen) erhoben werden, erfolgt dies, soweit möglich, stets auf freiwilliger Basis.

Wir weisen darauf hin, dass die Datenübertragung im Internet (z.B. bei der Kommunikation per E-Mail) Sicherheitslücken aufweisen kann. Ein lückenloser Schutz der Daten vor dem Zugriff durch Dritte ist nicht möglich.

Erfassung von allgemeinen Daten und Informationen

Diese Webseite erfasst mit jedem Aufruf eine gewisse Anzahl von allgemeinen Daten und Informationen. Diese Daten werden in Server-Logfiles gespeichert. Erfasst werden können z.B.:

- Browsertyp und Version
- Betriebssystem
- URL, von welcher ein Besucher auf die Webseite gelangt ist
- Unterwebseiten, welche besucht werden
- Datum und Uhrzeit eines Besuchs
- IP-Adresse
- Internet-Service-Provider des Besuchers
- sonstige ähnliche Daten und Informationen, die der Gefahrenabwehr dienen

Bei der Auswertung dieser allgemeinen Daten werden keine Rückschlüsse auf die betroffene Person gezogen. Die anonymen Daten der Server-Logfiles werden getrennt von den durch eine betroffene Person angegebenen personenbezogenen Daten gespeichert.